



miteinander

Pfarrbrief St. Bonifatius, Gehrden

mit St. Barbara, Barsinghausen und St. Hubertus, Wennigsen

Ausgabe 26

März - Juni 2022



Bild: Christian Schmitt, in: Pfarrbriefservice.de

Ansprechpartner / Kontakte

Pfarrer: Christoph Paschek

05108 / 927991 pfarrer(at)kath-kirche-gehrden.de

Subsidiar: Pfarrer i. R. Adalbert Bonk

0176 / 2025 8099 adalbertbonk(at)gmail.com

Gemeindereferentin: Elisabeth Seelwische

05105 / 7795892 elisabeth.seelwische(at)bistum-
hildesheim.net

Pfarrsekretärinnen: Claudia Moebus (Pfarrbüro Gehrden)

Corinna Raabe (Pfarrbüro Barsinghausen)

Katholische Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Gehrden mit St. Barbara, Barsinghausen und St. Hubertus, Wennigsen

Stadtweg 3, 30989 Gehrden

Telefon: 05108 / 2281 Telefax: 05108 / 92440

E-Mail: pfarramt(at)kath-kirche-gehrden.de

Internet: www.kath-kirche-gehrden.de

Pfarrbüro St. Barbara:

Kirchdorfer Straße 2, 30890 Barsinghausen

Telefon: 05105 / 3360 Telefax: 05105 / 4172

E-Mail: st.barbara(at)kath-kirche-gehrden.de



Bürozeiten: Während d. Coronapandemie bitte telefonisch oder per E-Mail

Gehrden: Mo, Di, Do 9:00 – 12:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Barsinghausen: Mo, Mi, Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Kirche St. Hubertus: Wehweg 1, 30974 Wennigsen (kein Büro)

Bankverbindung: Sparkasse Hannover

IBAN: DE70 2505 0180 0007 0371 61, SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

Liebe Gemeinde,

im Abschließen meines Vorwortes erreichte mich die Nachricht des Überfalls mit Waffengewalt durch Russland auf die Ukraine. Eine Tragödie bahnt sich an, menschliches Leid, Angst, Not und Gefahren für die Menschen vor Ort, aber auch die Sorge der Ausweitung auf weitere Länder. Beten wir intensivst für den Frieden in diesen Tagen!

Mit großer Sorge sehe ich traurig auch auf die Menschen in unserer katholischen Kirche, die aus der Glaubensgemeinschaft austreten. In den letzten Wochen erreichten mich zahlreiche Austrittserklärungen aus der Kirche. Es ist zu verstehen, dass die Ereignisse um den Missbrauch Entsetzen ausgelöst haben, das mangelnde Hinschauen und Sorgen zu den Opfern Empörung bringt. Nichts ist zu beschönigen. Der Austritt aus der Kirche trifft jedoch nach meiner Meinung auch die große Mehrheit derer, die den Weg des Glaubens in Treue zur Bibel und dem Auftrag Jesu an seine Jünger zu allen Zeiten gestaltet haben und gegangen sind. Austreten müssten dann doch wohl eher die Menschen, die schuldig geworden sind, direkt oder indirekt. Ich stelle mir die Frage, wie Jesus mit den Sündern umgegangen ist und wie ER es heute tun würde...

Nun hoffen wir auch, dass wir aus der Corona Pandemie bald herauskommen. So vieles ist nicht mehr möglich gewesen. Für eines möchte ich hier und jetzt werben: Wer hilft mit, dass unsere Kirchen zum stillen Gebet wieder offen sein können. Wer von den bisherigen Helferinnen und Helfern wieder dabei sein möchte oder wer Interesse hat, mitzumachen, den/die lade ich herzlich ein, sich in den Pfarrbüros oder in den Sakristeien zu melden. Eine offene Kirchentür ermöglicht nicht nur den Raum der Kirche zu betreten, sondern im Heiligtum der sakramentalen Gegenwart unseres Herrn sich von IHM anschauen zu lassen und IHM zu sagen, was uns auf dem Herzen liegt.

Ihnen allen eine gesegnete und gnadenvolle Zeit der Vorbereitung auf Ostern, dem Tag der Auferstehung, dem Fest unseres Glaubens.

Ihr Pfarrer Christoph Paschek

Lesen in der Bibel (Teil 3) *von Ulrich Zimmer*

Gottes Alter Bund mit Israel und der Neue Bund durch Jesus Christus mit allen Menschen werden uns von verschiedenen Verfassern überbracht. Die Autoren des Neuen Testamentes kennen wir. Aber wer sind die Verfasser des Alten Testamentes und was wissen wir über seine Entstehung? In aller Kürze: Im Gegensatz zum Neuen Testament, für das wir eine Entstehungszeit von rund 100 Jahren ansetzen können (vom 1. Brief an die Thessalonicher bis zum Johannesevangelium), ist das Alte Testament in mehr als 1000 Jahren entstanden (Mose ca. 1200 v. Chr. bis kurz vor Christi Geburt). Nicht eindeutig ist die Verfasserfrage, denn es sind keine Urschriften erhalten. Wir lesen die Niederschriften von Schreibern, die mündliche und schriftliche Überlieferungen in ihre heutige Form brachten. Durch zahlreiche Abschriften sind natürlich auch umstrittene Lesarten einzuräumen. Die Schreiber dachten und schrieben im Zeitgeist ihrer jeweiligen Epoche. Für die Botschaft des Alten Testamentes ist das ohne Belang, wenn wir zwischen der Botschaft und dem jeweiligen Zeitgeist unterscheiden. Das 1. Vatikanische Konzil (1870) erklärt dazu, dass die 45 Bücher des AT von verschiedenen Autoren verfasst wurden, aber durch die Kraft der göttlichen Inspiration G o t t zum eigentlichen Urheber haben. So ist das Alte Testament als das Wort eines menschlichen Verfassers, überdies aber als das Wort G o t t e s als dessen Urheber zu verstehen. Denn:

- Es ist ein Gottesbuch, weil es Gottes offenbarendes Wort enthält.
- Es ist auch ein Christusbuch, weil Gottes Heilswirken im AT seine endgültige Erfüllung in Jesus Christus findet.
- Mit dem Kreuzesopfer endet der Alte Bund mit seinem Kult; findet das Gesetz des Mose seine Erfüllung im Neuen Bund.

Auf Jesus hin lesen, das war die grundlegende Aufforderung an den Leser zum Verständnis des Alten Testamentes. Dabei spielen die Bücher der Propheten eine wichtige und große Rolle. Zum LeseEinstieg seien empfohlen: Jesaja 1, 10-17; Jeremia 7, 1-7 und Amos 5, 21-24. Diese Kritiken am damaligen Lebenswandel und an den Riten der Gottesdienste erinnern nicht zuletzt an das Matthäus- (Mt 23, 1-39) und an das Lukasevangelium (19, 45-48). Über die Bücher der Propheten wird mehr im 4. Teil zu lesen sein.

Wer mehr lesen und erfahren möchte, den lade ich herzlich zu einem **Bibellesekreis zum Alten Testament** ein. Wer Interesse hat, in einem kleinen Kreis gemeinsam im AT zu lesen und sich auszutauschen, möge sich bei mir melden. Per E-Mail: uldor@t-online.de oder telefonisch **05109 6208** (bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen). Über Termine des Lesekreises würden wir uns dann gemeinsam kurzschließen. Als Beginn halte ich den Sommeranfang oder den Herbstbeginn für einen guten Zeitpunkt.

Ulrich Zimmer



Bild: katholisch.de

Komm! Jesus wartet auf dich.

Eine Auszeit vom stressigen Alltag, zur Ruhe kommen, inneren Frieden, Trost und Freude finden, Jesus Raum geben, beten. Herzliche Einladung, in Stille und mit Lobpreis vor dem Eucharistischen Jesus zu sein. Neu: immer am 1. Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag, in der Zeit von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Bonifatius in Gehrden. Komm während dieser Zeit einfach und bleib so lange wie du möchtest.

Das Team der Eucharistischen Anbetung in St. Bonifatius

Erstkommunion-Kurs 2021/2022

In Barsinghausen werden 37 Kinder vorbereitet und in Gehrden 15 Kinder.

Die Kinder treffen sich in fünf Kleingruppen, zwei in Gehrden und drei in Barsinghausen, sodass die Corona-Vorschriften eingehalten werden können.



Begleitet werden die fünf Kleingruppen von den Katecheten und Katechetinnen Judith Grützmaker und Regina Plückers, Meike Krentz und Melanie Jähnig, Ingrid Cichosz, Christiane Schrader, Dirk Waldmann in Barsinghausen und Martina Noske und Anita von Gualtieri in Gehrden. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für das Engagement und den zeitlichen Einsatz für die Kinder! Ohne Euch wäre die Vorbereitung in dieser intensiven Art nicht möglich!

Das erste Treffen mit allen Kommunionkindern fand am Mittwoch, den 16. Februar in St. Barbara Barsinghausen statt. Das gebuchte Wochenende auf dem Wohldenberg für alle Kommunionkinder vom 4.- 6. März 2022 mussten wir leider absagen, da Corona es mal wieder unmöglich macht, mit so vielen Kindern ein gemeinsames Wochenende zu veranstalten. Schade, schade! Das Fest der Versöhnung werden wir dann vor Ort feiern. Die aktualisierte Terminübersicht ist auf der Homepage veröffentlicht!

Insgesamt fünf Erstkommunionfeiern werden stattfinden, zwei in Gehrden am 15. Mai 2022 und drei in Barsinghausen am 22. Mai 2022; natürlich alles unter Vorbehalt, je nachdem, wie dann die Vorschriften lauten werden und ob es stärkere Einschränkungen geben wird.

Begleiten Sie uns alle mit Ihrem Gebet, damit der gute Geist bei der Vorbereitung dabei ist. Herzlichen Dank dafür!

Hier die Namen der Kommunionkinder aus Gehrden

Leonel und Lenja Bartels, Greta Bauer, Isabelle Borrmann, Hugo Frey, Elena Heine, Marie-Sophie Hemme, Leonard Holst, Charlotte Krömer, Maya Neumann, Lars Pospich, Eliette und Valentina Schladebusch, Henri Stoßberg und Vanessa Wysocki.

Hier die Namen der Kommunionkinder aus Barsinghausen

Jonas Bettels, Maximilian Cichosz, Max Fähndrich-von Kunowski, Maria Sofia Giove, Oscar Gotowicz, Sophia Gottlob, Emily Gottschling, Samuel Levi Grützmacher, Maja Grzywotz, Elias Harms, Lucinda und Miranda Hennig, Marisol Jahn, Amelia Kapitza, Henry Kraus, Elli Krentz, Noelia Laitinen, Jan Felix Marcen, Alan Maziewski, Mia Mazur, Gabriel Mol, Rama Quandlaft, Clara Schmedes, Charlotte Schmidt, Henrike Schrader, Annika Sowinski, Zuzanna Talpa, Aileen Tarasiewicz, Sophia Tischmann, Hannah Wald, Lara Waldmann, Adrain und Pascal Warneke, Maurice Wellner und Amy Zimmermann.

Am Montag, den 16. Mai 2022 um 10:00 Uhr feiern wir den Dank-Gottesdienst mit allen Kommunionkindern und deren Eltern in St. Bonifatius und am 23. Mai 2022 ebenfalls um 10:00 Uhr in St. Barbara Barsinghausen auch mit allen Kommunionkindern und deren Eltern.

Uns allen gutes Gelingen und den hl. Geist auf diesem Weg zu den Kommunionfeiern.

Elisabeth Seelwische (Gemeindereferentin)



**Ich glaub.
Ich wähl.**

Gremienwahlen im Bistum Hildesheim

am 13. November 2022.

www.ich-glaub-ich-waehl.de/orientierungshilfe/online-foren.

Wege durch die Fastenzeit: *Ostern erwarten*

Es ist schon Tradition, dass die Arbeitsgruppe des Pfarrgemeinderates mit Textimpulsen und Gottesdiensten durch die Advent- und Fastenzeit begleitet und so auf die kommenden Hochfeste vorbereitet. Für die kommende Fastenzeit eine herzliche Einladung zur Videoreihe: „**DIE SIEBEN WUNDER DES KREUZES**“. Wir werden darin von Pastor Wilkin van de Kamp nach Israel mitgenommen und uns wird aufgezeigt, an welchen Stellen Jesus für uns Blut vergossen hat und was diese Ereignisse mit unserem Leben zu tun haben. **Termine:** mittwochs am 2.3./ 9.3./ 16.3./ 23.3./ 30.3./ 6.4./ 13.04.2022. **Zeit:** 18.00 – 18.45 Uhr. **Ort: St. Barbara**, Kirchdorfer Str., Barsinghausen. Es besteht anschließend die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Austausch. In **St. Bonifatius** werden wir dazu im Rahmen unserer *offenen Kirche* den Kreuzweg beten und meditieren. **Termine:** sonntags am 6.3./ 27.3./ 10.4.2022. **Zeit:** 16.30 Uhr.

Nach dem Osterfest werden uns auf Pfingsten hin wieder die gewohnten Textimpulse begleiten.

Mehr dazu zu gegebener Zeit unter www.kath-kirche-gehrden.de

Brigitte Decher und Ulrich Zimmer

Ein ökumenischer Kreuzweg im Deister

Auf den Spuren Jesu am 1. April

Nachdem der ökumenische Kreuzweg durch den Deister im letzten Jahr pandemiebedingt ausgefallen war, versuchen wir es in diesem Jahr wieder! Wir, die katholische, die freikirchliche und alle evangelischen Barsinghäuser Gemeinden laden am 1. April von 17:00 bis 18:30 Uhr zu einem ökumenischen Kreuzweg ein. Treffpunkt ist das Naturfreundehaus. Von dort aus wandern wir auf den Spuren der Passionsgeschichte Jesu durch den Deister. Dabei begleiten werden uns ikonische Bilder, d. h. bildliche Darstellungen heiliger Personen. Sind Bilder wichtig? Es geht doch eigentlich um die Taten, die Worte, die Botschaft, den Tod und die Auferstehung Jesu. Ja, darum geht es, all das ist Gegenstand unseres Glaubens, Grund unserer Hoffnung. Und zugleich sind wir Menschen zutiefst sinnliche Wesen. Diesen Sinnen wollen wir gemeinsam am 1. April begegnen. Wir bitten um Anmeldung hier: www.petrus-barsinghausen.gottesdienst-besuchen.de oder im örtlichen Gemeindebüro.

Pastorin Christin Köhler

Pfarrbriefausträger/-innen gesucht

Wennigsen: Gegend um Max-Planck-Str. / Fritz-Garbe-Str. / Johannes-Kepler-Str. / Werner-von-Siemens-Str. / Degerser Str. / Am Weingarten / **etwa 30 Pfarrbriefe**

Bredenbeck: Gegend um Glück-Auf-Str. / Leoschacht-Str./ Teichstr. / Burgbreite / Am Hohen Holze / Am Tongrund / An der Wende / August-Warn-ecke-Weg **etwa 30 Pfarrbriefe**

Barsinghausen: Bantorf, Egestorf, Kirchdorf, Teile in Barsinghausen.



Leben mit Gott
Ihr christliches Radio
für die ganze Familie

Radio Horeb

ist ein katholischer Radiosender, der täglich 24 Stunden ein vielfältiges Programm ausstrahlt. Hl. Messe, Rosenkranzgebete, allgemeine Informationen, Unterhaltung und religiöse Themen aus Kirche und Welt kommen zu Ihnen ins Haus. Allerdings kann Radio Horeb nur von einem neuen Radio mit DAB+ oder über das Internet empfangen werden. Das Programm liegt in unseren Kirchen aus.

men aus Kirche und Welt kommen zu Ihnen ins Haus. Allerdings kann Radio Horeb nur von einem neuen Radio mit DAB+ oder über das Internet empfangen werden. Das Programm liegt in unseren Kirchen aus.



Nähere Informationen: www.katholikentag.de

Gottesdienstplan

	St. Bonifatius Gehrden	St. Barbara Barsinghausen	St. Hubertus Wennigsen
Samstag		17:30 Hl. Messe	
Sonntag	10:30 Hl. Messe - <i>auch online</i>		09:00 Hl. Messe
Dienstag	18:30 Hl. Messe 1. Dienstag: 14:30		
Mittwoch		09:00 Hl. Messe	14:30 Hl. Messe (2. Mittwoch)
Donnerstag	19:00 Hl. Messe (1. Donnerstag)	15:00 Hl. Messe (3. Donnerstag)	
Freitag		18:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe (1. Freitag)

Soweit keine weiteren Einschränkungen verordnet werden, feiern wir die Hl. Messen wie im Wochenzettel abgedruckt. DANKE.

Zugang zur Onlineübertragung der Gottesdienste:

stream.lagertonne.de

oder dem Link auf unserer Homepage folgen:

www.kath-kirche-gehrden.de

Beichtgelegenheit/Beichtgespräch

Samstag 16:00 – 16:30 Uhr in St. Bonifatius, Gehrden
17:00 Uhr in St. Barbara, Barsinghausen
und nach Vereinbarung

Montag, 11.04.2022, um 17:00 – 17:45 Uhr Beichte in polnischer Sprache

Bußandachten und Osterbeichte

Bitte auf aktuelle Informationen im Wochenzettel oder Homepage achten

Speisensegnung

Karsamstag: 12:00 Uhr in St. Bonifatius
16:00 Uhr in St. Barbara

Eucharistische Anbetung

1. Freitag im Monat um 19:30 Uhr in Bonifatius Gehrden
2. Sonntag im Monat um 19:00 Uhr in St. Barbara Barsinghausen
3. Sonntag im Monat um 20:00 Uhr in St. Bonifatius Gehrden

Hauskommunion

Gehrden: 2. Dienstag im Monat und nach Vereinbarung
Wennigsen: 2. Donnerstag im Monat und nach Vereinbarung
Barsinghausen: nach Vereinbarung
Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros, wenn Sie einen Besuch wünschen.

Besuche bei Krankheit oder in anderen Anliegen...

Bei Aufhalten im Krankenhaus, zur Kurzzeitpflege, bei Daueraufenthalt in einem Seniorenheim oder aus anderen Gründen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Leider bekommen wir aus Datenschutzgründen keinen automatischen Hinweis. Nur so können wir Sie auch besuchen und auf Wunsch die Hl. Kommunion und/oder die Krankensalbung spenden.

Liturgischer Dienst

Interessierte, ob alt oder jung, die gerne im Gottesdienst Lesungen übernehmen möchten, oder Musiker, die gerne die Orgel spielen mögen oder den Kantorendienst übernehmen wollen, dürfen sich gerne nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder in den Pfarrbüros melden.

FRONLEICHNAM am 16.06.2022

Bitte auf aktuelle Informationen im Wochenzettel oder Homepage achten

Maiandachten

Bitte auf aktuelle Informationen im Wochenzettel oder Homepage achten

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in Gehrden

Nach gutem Brauch feiern wir am Pfingstmontag, 6. Juni 2022, um 11:00 Uhr wieder einen ökumenischen Gottesdienst im von-Reden-Park, Gehrden. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der ev. Margarethenkirche statt.



Kinderkreuzweg

Liebe Kinder,

leider kann es auch in diesem Jahr noch keinen Kinderkreuzweg am Karfreitag im Pfarrheim in Gehrden geben, wie er vor Corona stattgefunden hat. Wir bieten euch aber eine Aktion an, bei der ihr Jesus ein Stück auf seinem schweren Weg begleiten könnt. Da die Planungen zum Redaktionsschluss des Pfarrbriefes noch ganz am Anfang sind, können wir im Moment noch nicht mehr verraten. Zu gegebener Zeit wird Näheres über den Wochenzettel, die Vermeldungen, die E-Mail-Verteiler der Eko-Kinder und Sternsinger und über die Presse bekanntgegeben.

Lasst euch überraschen!

Marion Kruse



Freud und Leid

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



Maria Menzel, Egestorf	82 Jahre
Karl Jödecke, Barsinghausen	87 Jahre
Hubert Lyssy, Gehrden	60 Jahre
Martin Bonk, Bredenbeck	55 Jahre
Dorothea Wiggers, Gehrden	88 Jahre
Ingeborg Rieger, Stemmen	87 Jahre
Czeslaw Steigmann, Barsinghausen	84 Jahre
José Javier Villamediana Herrero, Barsinghausen	48 Jahre
Maria Paeseler, Benthe	85 Jahre
Konrad Wienhold, Benthe	89 Jahre
Lienhard Nitschke, Barsinghausen	61 Jahre
Alexander Otroschko, Egestorf	67 Jahre
Werner Fleck, Kirchdorf	71 Jahre
Piero Simula, Gehrden	69 Jahre
Marie Willers, Wennigsen	95 Jahre
Domenica Conte, Wennigsen	94 Jahre
Martin Lukas Hartsch, Bredenbeck	42 Jahre
Wilfried Wedekind, Egestorf	76 Jahre
Paul Kaiser, Barsinghausen	82 Jahre
Heidi Meisert, Gehrden	79 Jahre
Dietmar Gottschlich, Egestorf	85 Jahre
Dieter Lietz, Kirchdorf	75 Jahre
Rainer Wenzel, Gehrden	80 Jahre
Kurt Lesiak, Lenthe	87 Jahre
Gertrud Hupp, Lenthe	89 Jahre

Lydia Kraßmann, Barsinghausen	83 Jahre
Paul Kuschel, Gehrden	82 Jahre
Ernst Hattendorf, Egestorf	73 Jahre
Heinrich Scheffler, Bantorf	70 Jahre
Inge Halwas, Barsinghausen	84 Jahre
Hans-Joachim Nickel, Barsinghausen	89 Jahre
Siegfried Beier, Gehrden	75 Jahre
Adam Kaczmarek, Barsinghausen	95 Jahre
Hans-Albert Gerlach, Barsinghausen	86 Jahre

In unseren Kirchen wurden getauft:



Jonas Emil Oelbe, Flensburg
 Dario Rank, Gehrden
 Eliya Bulut, Lemmie
 Wiktoria Diedrich, Landringhausen
 Mattis Offen, Barsinghausen

Aktion: „Brillen Weltweit – für die 3. Welt“ in Koblenz

Die Pfarrgemeinde St. Bonifatius hat im Januar 2022 ca. 9.400 Brillen (340 Kinderbrillen, 640 Gestelle, 4000 Etuis) und 20 Hörgeräte an die Aktion „BrillenWeltweit“ in Koblenz, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Katholischen Blindenwerk Bonn, an Herrn J. Klein übergeben.

Medizinische Geräte werden von Koblenz nach Hirsingen ins Elsass zur weiteren Verwendung gebracht.


Ein herzliches Dankeschön an alle privaten Spender und Optik-Geschäfte.

Weitere Informationen unter www.brillenweltweit.de oder per E-Mail an:

info@brillenweltweit.de.



Ursula Ferenz



AKTION
 DREIKÖNIGSSINGEN
 20***C+M+B**+22

„Gesund werden – gesund bleiben, ein Kinderrecht weltweit!“

Unter diesem Motto machten sich fünf Sternsinger-Gruppen an fünf Tagen auf den Weg zusammen mit ihren Eltern. Sie brachten den Segen in 98 Häuser, Wohnungen und Einrichtungen und sammelten für das diesjährige Projekt über 7.000 €! Familie Krentz war krankheitsbedingt ausgefallen, dafür sprangen ganz kurzfristig die Familien Schmedes und Radek ein. Der gute Geist tut halt nichts als fügen! Das ist einfach spitze, gerade in Corona-Zeiten, wo alles etwas komplizierter ist. Und ein ganz dickes Danke geht wieder an Uwe Kruse, der in altbewährter Form die Organisation ganz toll gemanagt hat und Marion Kruse, die im Hintergrund immer zur Stelle war mit ihren Ideen und ihrem Sorgen für ein sinnvolles Dankeschön für unsere SternsingerInnen! Allen, die irgendwie an diesem hervorragenden Ergebnis beteiligt waren, nochmals ein ganz herzliches Dankeschön. Mir ist zu Ohren gekommen, dass die meisten SternsingerInnen nächstes Jahr wieder mitmachen! Das ist doch ein echter Grund zur Freude!

Eure Elisabeth

Hier sind unsere diesjährigen SternsingerInnen:



Paula und Benjamin



Katharina und Viktoria



Rafael, Philip und Ben



Katharina und Erik und Lars



Lene und Clara

Foto: Klaus Mellenthin/MISEREOR

FASTENAKTION
2022 **ES GEHT! GERECHT.**

Ihre
Spende
am 2./3.
April

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Nähere Informationen unter: www.misereor.de

BETE mit für den Frieden !

Ein neuer Anfang: Deutschkurs in St. Barbara

Nach langer Corona-Pause findet seit September letzten Jahres im Pfarrheim St. Barbara wieder der Deutschkurs für Geflüchtete statt. Der Start war etwas zögerlich, aber mittlerweile hat der Kurs rund zehn regelmäßige Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dies spiegelt wider, dass es nach wie vor einen Bedarf an Deutschunterricht gibt, der von anderen Einrichtungen von Stadt und Region nicht abgedeckt werden kann. Auch für die nähere Zukunft ist nicht zu erwarten, dass der Bedarf abnimmt, eher im Gegenteil. Der „niederschwellige“ Kurs in St. Barbara vermittelt Grundkenntnisse in Grammatik und Wortschatz und soll dazu dienen, die Kommunikation in Alltagssituationen – Einkauf, Arztbesuch, Gespräch mit den Nachbarn usw. – zu ermöglichen. Da „unsere“ Schülerinnen und Schüler hoch motiviert sind, sollte sich der Erfolg bald einstellen. Fast ebenso wichtig wie die Sprachvermittlung ist, dass durch das wöchentliche Treffen soziale Kontakte aufrechterhalten werden – in einer Zeit mit weitgehenden Einschränkungen ein zusätzlicher guter Grund, sich bei jedem Wind und Wetter ins Pfarrheim von St. Barbara aufzumachen. Hier läuft alles nach Corona-Regeln ab: Die vier Personen rechts im Vordergrund gehören zu einem Haushalt; das Kaffeegeschirr dient (leider) nicht der Erfrischung, sondern als Unterrichtsmaterial.

Rudolf Schneider





Liebe Senioren und Seniorinnen,

inzwischen halten auch wir in Wennigsen, wie schon in Gehrden und in Barsinghausen, für uns Senioren eine Heilige Messe zur gewohnten Zeit. Auf Kaffeetrinken und köstlichen Kuchen müssen wir allerdings noch verzichten. Aber die folgende Geschichte möchte ich an Sie gerne weitergeben:

MEINE TRÄUME *Rainer Haak*

Kein Mensch kann leben ohne Hoffnungen, ohne Wünsche und Träume. In der Kindheit hatten viele von uns Träume, über die wir heute schmunzeln können und an die wir uns gern erinnern. Da war der Traum, eine strahlende Prinzessin zu werden oder ein wilder Seeräuber, ein wagemutiger Weltraumfahrer oder ein wunderschöner Filmstar. Auch wenn sie nicht in Erfüllung gingen – es waren wunderbare Träume. Ein paar Jahre später waren es wahrscheinlich immer noch große Träume. Wir träumten, schon bald die erste Million zu verdienen, die Traumfrau oder den Traummann zu heiraten, bei der Olympiade eine Goldmedaille zu gewinnen oder gleich die ganze Welt zu retten. Auch diese Träume sind irgendwann zerplatzt wie Seifenblasen. Aber es waren unsere Jugendträume; was wäre ein Leben ohne Träume? Träumen wir heute immer noch? Hoffentlich! Schließlich haben wir ja bereits viele Jahre lang „geübt“. Vielleicht stellen sich ja jetzt die „kleinen“ Träume als die wirklich großen heraus: so der Traum, dass wir aufstehen, in den nächtlichen Himmel schauen und plötzlich die Sterne in unserem eigenen Leben leuchten sehen. Ist es nicht wunderbar, dass wir immer noch oder immer wieder neu träumen können?

Wir wünschen Ihnen Irische Segensträume:

Mögen deine Gedanken noch einmal Orte aufsuchen, an denen du Gutes erfahren hast. Ich wünsche dir ein Lächeln für kostbare Stunden.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

*Ihre U. Ferez, A. Lübcke, D. Rabbow,
A. Oelsmann, A. Fleck, E. Rieger*





KOLPING

Liebe Gemeinde,

gern würden wir an dieser Stelle über Programmpunkte und allgemeine Aktivitäten informieren, gerade jetzt, wenn die Planungen in den Sommer gehen, aber es ist und bleibt ungewiss. Gern hören wir von den Experten etwas über positive Erkenntnisse, hoffnungsvolle Theorien und Ermutigungen. Aber Veranstaltungen planen ist damit nicht möglich. Also bleiben wir dabei, dass wir „auf Sicht“ fahren und Möglichkeiten aktuell aufgreifen, vielleicht die Fronleichnamsprozession und das Gemeindefest. Auch unsere regelmäßigen Treffen am 1. u. 3. Freitag eines Monats können wir noch nicht festlegen. So wird auch das beliebte Fastenessen der Streichliste zum Opfer fallen. Mit ca. 100 Gästen im Pfarrheim St. Barbara, das möchten wir nicht verantworten. So haben wir den Matjes vom letzten Essen im März 2019 in guter Erinnerung. Bis dahin haben wir es seit April 1984 regelmäßig durchgeführt, stolze 36 Mal. Freuen wir uns also auf 2023, dann aber ganz bestimmt, oder? Wir werden es hoffentlich nicht verlernen. Vielleicht können wir ja im Sommer schon wieder die Kolpingschwestern und -brüder aus dem Bezirk Hannover in die Freilichtbühne einladen und anschließend bei St. Barbara grillen. Auch „Nicht Kolping“-Gäste sind willkommen. Die Möglichkeit für einen unkomplizierten Besuch würden wir uns und der Bühne wünschen. Was wir nicht absagen sind die Altkleidersammlungen. Sie bedeuten ja auch etwas für den Umweltschutz und treffen somit unser aller Anliegen, nämlich die Bewahrung der Schöpfung. Dass die Altkleidermenge in Deutschland stetig zunimmt, ist keine freudige Erkenntnis. So ist es aber ein Lichtblick, dass durch die Sammlungen die Altkleidung in hohem Maße weiter verwertet wird und einem Wirtschafts- und Rohstoffkreislauf zugeführt wird. Das Wenigste ist Abfall. Wir sammeln Textilien aller Art, Schuhe, auch Handys und Brillen. Vom wirtschaftlichen Erlös profitiert der Förderkreis Brasilien, der in beeindruckender Weise die Menschen in den Elendsvierteln Brasiliens, unterstützt. Wenn Sie etwas für uns haben, rufen Sie an, wir holen die Sachen ab, wir sammeln das ganze Jahr hindurch.

Termine / Veranstaltungen

01.04.	Fr		17:00	Ökumenischer Kreuzweg, Deister
11.04.	Mo	G	17:00	Beichte in polnischer Sprache
19.06.	So	G	10:00	Fronleichnamsprozession und Pfarrfest - <i>wenn die Coronavorgaben es erlauben</i>

Regelmäßige Treffen der Gruppen:

Kinderkirche, BA	4. Sonntag im Monat	15:00 Uhr
Kleine Kirchenmäuse, GE	3. Sonntag im Monat	10:30 Uhr
Kirchenchor St. Barbara	dienstags	19:30 Uhr
Kirchenchor Sin(g)fonietta	dienstags	20:00 Uhr
kfd-Frauen St. Bonifatius	2. Dienstag im Monat	18:00 Uhr
kfd-Frauen St. Matthias	4. Mittwoch im Monat	15:00 Uhr
Kolping St. Barbara	1. und 3. Freitag im Monat	19:00 Uhr
Senioren St. Bonifatius	1. Dienstag im Monat	14:30 Uhr
Senioren St. Barbara	3. Donnerstag im Monat	15:00 Uhr
Senioren St. Hubertus	2. Mittwoch im Monat	14:30 Uhr

Unserer Büros bleiben wegen der Ansteckungsgefahr durch Corona bis auf weiteres geschlossen. Bitte melden Sie Ihre Anliegen gerne telefonisch und/oder per E-Mail und sehen von einem persönlichen Besuch möglichst ab. DANKE.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: v.i.S.d.P.: Pfarrer Christoph Paschek
 Redaktion: Claudia Moebus, Pfarrer Christoph Paschek, Corinna Raabe, Angelika Seckmeyer, Elisabeth Seelwische, Ulrich Zimmer
 Layout: Claudia Moebus, Pfarrer Christoph Paschek
 Druck: Druckerei Hartmann GmbH, Hannover
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am **24./25.06.2022** (bis September '22).

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, den **25.05.2022**.